



Ⓜ[15532] In Kürze beginnt zu erscheinen:

Das Frommel-Gedenkwerk.

Herausgegeben von Verwandten und Freunden des verewigten Emil Frommel.

Frommels Lebensbild.

Erster Band:

Auf dem Heimatsboden.

Von

Otto Frommel, Pfarrer.

Mit einem Bildnisse in Lichtdruck.

Preis etwa 5 M ord., 3 M 75 Ⓜ netto; geb. etwa 6 M ord., 4 M 55 Ⓜ netto.

Der Wunsch nach einem **Gesamtbilde** von dem Wesen und Wirken **Emil Frommels** regte sich gleich nach seinem Scheiden; durch die Herausgabe des „**Frommel-Gedenkwerkes**“ wird ihm jetzt entsprochen. Wohl lebt ja Frommel in einer stattlichen Reihe von Schriften im deutschen Volke fort — und doch, wie vieles hat er aus dem reichen Schatz seiner Lebenserfahrungen nur Einzelnen, im Gespräch oder in Briefen, mitgeteilt, ohne die schnell hingeworfenen Gedanken für die grosse Gemeinde ihm bekannter und unbekannter Freunde und Leser zu verwerten. Wie manches herrliche Wort, von Kanzel, Altar und Pult aus gesprochen, blieb ungedruckt.

Das auf solcher Ueberlegung geplante „**Frommel-Gedenkwerk**“ wird in einzeln käuflichen Bändchen — nach Art der von ihm selbst herausgegebenen „**Hausbücher**“ — **das Beste von dem zusammenfassen,**

was ihn an Gedanken und Werken überlebt.

Es wird enthalten:

Die Lebensbeschreibung. 2 Bände.

Briefe aus der Seelsorge. 1 Band.

Kirchliche und vaterländische Reden. 1 Band.

Casual-Reden aus dem Amt (Tauf-, Konfirmations-, Trauungs- und Leichenreden). 1 Band.

Ernste und heitere Gedichte, Trinksprüche, Märchen. 1 Band.

Varia (Aphorismen, Lebensbilder, Lebensregeln, Gedanken über christliche Sitte und Bürgertugend, häusliche Feiern u. s. w.). 1 Band.

Mit dem ersten, „**Auf dem Heimatboden**“ betitelten Bande von „**Frommels Lebensbild**“ wird das Gedenkwerk eröffnet.

Das „**Lebensbild**“ wird, gestützt auf Frommels Tagebuch, zahlreiche Briefe an die Eltern und die Braut, an Freunde und Verwandte, die Briefe und Aufzeichnungen seiner Gattin, wertvolle eigene Mitteilungen aus seinem Leben, Erinnerungen und bedeutsame Briefe von Amtsbrüdern, Urteile bedeutender Zeitgenossen, ein zutreffendes Bild gewähren des äusseren und inneren Werdeganges Frommels, **ein Lebens- und Charakterbild**, das uns das Bild Frommels in seiner ganzen Wärme vor Augen führt. Der erste Band schliesst mit der Karlsruher Wirksamkeit; der zweite Band wird die Thätigkeit in Barmen und Berlin, das kurze Wirken als Lehrer und Seelsorger der Kaiserlichen Prinzen in Plön bis zu seinem Tode umfassen. Soweit es irgend möglich war, lässt das Werk **Emil Frommel selbst reden.**

Das „**Frommel-Gedenkwerk**“ wendet sich **an alle**, die für wahres Menschentum im Lichte christlicher Vollendung Sinn haben. Denn Frommel ist ein **ganzer, voller Mensch** gewesen, der seine harmonische Entwicklung im Christentum gefunden — **ein Mensch und ein Mann des Volkes im besten Sinne des Wortes.**

Dem verehrl. Sortimentsbuchhandel bietet sich in dem „**Frommel-Gedenkwerk**“ eine litterarische Erscheinung, die sich zur besonderen lohnenden Verwendung empfiehlt.

Wir bitten, zu verlangen. Firmen, die sich **besonders für das Werk zu interessieren beabsichtigen**, wollen sich **rechtzeitig** mit uns in Verbindung setzen. **Prospekte** stellen wir in beliebiger Anzahl gern zur Verfügung.

Berlin, Anfang April 1900.

E. S. Mittler & Sohn.